

## Kurzprotokoll

### 22. Sitzung Grosser Stadtrat vom 26. März 2026

*Hinweis zum Kurzprotokoll: Bei offenen Abstimmungen enthält sich die Ratspräsidentin der Stimme (Ausnahme: Quorumsabstimmungen und Wahlen); vorbehalten bleibt der Stichentscheid. Wird eine Abstimmung ausgezählt, wird die Enthaltung der Ratspräsidentin als solche ausgewiesen. Massgeblich ist das vom Grossen Stadtrat genehmigte Protokoll der Ratssitzung.*

## Traktanden

1. Mitteilungen der Ratspräsidentin  
  
Die Verabschiedung von Timo Lichtsteiner und die Vereidigung von Werner Held fanden zu Beginn der Sitzung statt.  
  
Wahlen
2. Werner Held wurde als Nachfolger von Timo Lichtsteiner als Mitglied in die Sozial- und Sicherheitskommission gewählt.

## Sachgeschäfte

3. Das Protokoll 18 vom 27. November 2026 und das Protokoll 19 vom 18. Dezember 2026 wurden genehmigt.
4. [B+A 50](#) Bericht und Antrag 50 vom 26. November 2025:  
**Gesetz über die Erhaltung von Wohnraum (GEW). Unterstellung unter das GEW und Erlass Reglement über die Unterstellung der Stadt Luzern unter das GEW. Sonder- und Nachtragskredit für die Unterstellung unter das GEW. Abschreibung Bevölkerungsantrag 297**  
Der B+A 50/2025 wurde beschlossen.

Die Stadt Luzern wird dem kantonalen Gesetz über die Erhaltung von Wohnraum (GEW) per 1. Januar 2027 nicht unterstellt; das Reglement über die Unterstellung der Stadt Luzern unter das Gesetz über die Erhaltung von Wohnraum wurde nicht erlassen. Der für die Umsetzung der Unterstellung unter das GEW beantragte Sonderkredit von 3,27 Mio. Franken wurde nicht bewilligt (23:24 Stimmen bei einer Enthaltung). Die Abstimmung über den Nachtragskredit für das Budget 2026 von Fr. 150'900.– wurde hinfällig. Der Bevölkerungsantrag 297, Mario Stübi, Jona Studhalter und Janina Huber namens der Antragstellenden vom 15. September 2023: «Preisgünstiger

Wohnraum muss erhalten bleiben», wurde als erledigt abgeschrieben.

5. [B+A 55](#) Bericht und Antrag 55 vom 17. Dezember 2025:  
**Abschreibung von Motionen und Postulaten. 2. Halbjahr 2025**  
Der B+A 55/2025 wurde mit zwei Änderungen beschlossen.
- Die Motionen und Postulate gemäss Kapitel 1, Ziffern 1,3-10, 12-18, wurden abgeschrieben. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, wurde um ein weiteres, zweites Jahr verlängert. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.2, Ziffern 1–3, wurde um ein weiteres, drittes Jahr verlängert. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.3, Ziffern 1–22, wird um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr verlängert.
6. [B+A 1](#) Bericht und Antrag 1 vom 21. Januar 2026:  
**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Erhöhung Stellenetat. Sonder- und Nachtragskredit**  
Der B+A 1/2026 wurde beschlossen.
- Für die Erhöhung des Stellenetats der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) um total 280 Stellenprozent wurde mit 41:6 Stimmen bei einer Enthaltung ein Sonderkredit von 4,31 Mio. Franken bewilligt.
7. [B+A 2](#) Bericht und Antrag 2 vom 21. Januar 2026:  
**Reglement über den sozialpolitischen Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Aufhebung. Abschreibung Motion 128**  
Der B+A 2/2026 wurde mit einer Änderung beschlossen.
- Das Reglement über den sozialpolitischen Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vom 16. Mai 2024 wurde aufgehoben. Die Motion 128, Senad Sakic-Fanger namens der Mitte-Fraktion, Mike Hauser namens der FDP-Fraktion, Martin Huber namens der GLP-Fraktion sowie Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion vom 13. Oktober 2025: «Aufhebung des Reglements über den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Stadt Luzern», wurde als erledigt abgeschrieben. Der Beschluss betreffend die Aufhebung des Reglements wurde dem obligatorischen Referendum unterstellt.
8. [B+A 3](#) Bericht und Antrag 3 vom 21. Januar 2026  
**Fusion der Gemeinde Ebikon und der Stadt Luzern. Abklärungen zu Machbarkeit und Auswirkungen. Nachtragskredit**  
Der B+A 3/2026 wurde beschlossen.
- Für die Erarbeitung einer Studie über die Vor- und Nachteile des Zusammenschlusses der Gemeinde Ebikon mit der Stadt Luzern wurde ein Nachtragskredit zum Budget 2026 von 0,2 Mio. Franken bewilligt.

## Parlamentarische Vorstösse

9. [104](#) Bevölkerungsantrag 104, Karin Simmen, Martin D. Simmen und Marcel Sigrist namens der Antragstellenden vom 23. Juli 2025:  
**Fortschrittliche Bahnzukunft für Luzern und Littau**  
Antrag des Stadtrates: Ablehnung  
Der Bevölkerungsantrag wurde abgelehnt.
10. [P 103](#) Postulat 103, Anna-Lena Beck und Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion, Patricia Lang namens der SP/JUSO-Fraktion, Judit Aregger namens der GRÜNE/JG-Fraktion sowie Anna-Sophia Spieler und Mark Buchecker vom 22. Juli 2025:  
**Luzern als die erste «Essbare Stadt» der Schweiz**  
Antrag des Stadtrates: Ablehnung  
Das Postulat wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates erheblich erklärt.
11. [I 113](#) Interpellation 113, Judit Aregger und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 25. August 2025:  
**Transformation von Erdgas auf erneuerbare Wärme – sind wir auf Kurs?**  
Die Zweitunterzeichnerin ist zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
12. [P 101](#) Postulat 101, Mike Hauser, Anna-Sophia Spieler und Mark Buchecker namens der FDP-Fraktion vom 23. Juli 2025:  
**Anschluss der neuen Parkuhren an das Parkleitsystem Luzern**  
Antrag des Stadtrates: Ablehnung  
Das Postulat wurde abgelehnt
13. [P 108](#) Postulat 108, Benjamin Gross namens der SP/JUSO-Fraktion und Christov Rolla namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 6. August 2025:  
**Strassenmusik (ver-)stärken**  
Antrag des Stadtrates: Ablehnung  
Das Postulat wurde abgelehnt
14. [I 118](#) Interpellation 118, Luzi Andreas Meyer und Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion vom 16. September 2025:  
**Zukunft der Liegenschaft Buobenmatt**  
Der Erstunterzeichner ist teilweise zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
15. [M 42](#) Motion 42, Yannick Gauch, Patricia Lang, Adrian Albisser, Benjamin Gross namens der SP/JUSO-Fraktion vom 9. Februar 2025:  
**Kulturkompromiss neu aushandeln**  
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung als Postulat  
Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt.
16. [I 110](#) Interpellation 110, Zoé Stehlin und Marta Lehmann namens der SP/JUSO-Fraktion vom 14. August 2025:  
**Massnahmen aus dem Gender Budgeting**  
Die Erstunterzeichnerin ist teilweise zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
17. [M 114](#) Motion 114, Yannick Gauch und Zoé Stehlin namens der SP/JUSO-Fraktion vom 29. August 2025:  
**Keine städtischen Räume an diskriminierende Vereine**

Antrag des Stadtrates: Ablehnung

Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.

18. [P 117](#) Postulat 117, Senad Sakic-Fanger und Diel Schmid Meyer namens der Mitte-Fraktion vom 9. September 2025:

**Lücke schliessen – Offener Jugendtreff für 12- bis 15-Jährige im Stadtzentrum**

Antrag des Stadtrates: Ablehnung

Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.

19. [M 48](#) Motion 48, Marco Müller und Elias Steiner namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 20. Februar 2025:

**Hausärztliche Versorgung in der Stadt Luzern stärken**

Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung

Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.